

die ihn so mild stimmte, ließ er die Teilnehmer des Komplottes für diesmal mit ihrer Todesangst davonkommen. Hätte sich der gleiche Fall zugetragen, wenn Low bei minder vergnügter Laune oder nicht in gespanntem Verhältnis mit dem Unterkapitän war, dann hätte unser Ashton ohne alle Barmherzigkeit gleich einem Missethäter hängen, die Hälfte seiner Verbündeten den Kugeln der Musketen erliegen müssen.

### 11. Ein Heimweh seliger Art.

Von nun an mußte Philipp mehr denn je alle jene Bitterkeiten erfahren, welche der Haß eines mächtigen Gewalthabers und seiner Kreaturen über einen armen, hilflos Untergebenen zu verhängen vermag. Ihm wurden die schwersten, sowie die niedrigsten Geschäfte im Schiff übertragen. Statt daß man sich bis dahin seiner Geschicklichkeit am Steuerruder, als eines Stellvertreters des Untersteuermanns und bei andern wichtigen Dienstleistungen bedient hatte, wobei er sich stets eben so gewandt als dienstwillig benahm, mußte er jetzt die Arbeiten verrichten, welche man vorher von zwei der schlechtesten, in Boston den Ketten entlaufenen Kerle und von einem zu jedem andern Dienst unbrauchbaren Schiffsjungen hatte thun lassen. Dabei gab man ihm nicht mehr die gewöhnliche Kost der Matrosen, sondern nur Überbleibsel der Mahlzeiten, wie man einem Hund sie hinwirft, unzulänglich zur Sättigung, nur hinreichend, um den Tod des Verhungerns abzuwehren. Spriggs und seine ihm näher stehenden Genossen suchten bei jeder Gelegenheit ihren Grimm an ihm auszulassen; sie gingen selten an ihm vorbei, ohne ihm einen Stoß zu versetzen; öfters spieen sie ihm unter den greulichsten Verwünschungen ins Gesicht, und wenn er,